

MTK-N

Mehrstrahlzähler Hauswasserzähler als Trockenläufer



ANWENDUNG

- Verwendung in Trinkwassernetzen zur Abrechnung im geschäftlichen Verkehr bei wechselnden Wasserqualitäten und bei kalkhaltigem Wasser
- als Kontaktwasserzähler zur Ansteuerung von:
 - Fernzählanlagen
 - Leittechniken
 - Dosiersteuerungen
 - Messdatenerfassungs-Systemen

LEISTUNGSMERKMALE

- Zählwerk staub- und wasserdicht abgedichtet
- keine Ablesebehinderung durch Beschlagen der Klarsichthaube
- Konformitätsbewertet
- CE Kennzeichnung
- mit Zulassung nach MID 2004/22/EG
- für waagerechten und senkrechten Einbau (optional auch in Sonderbauform Steigrohr- / Fallrohrgehäuse lieferbar)
- Reed - Kontaktgeber jederzeit (auch im laufenden Betrieb) ohne Plombenverletzung nachrüstbar

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Bei den Hauswasserzählern des Typs MTK handelt es sich um einen Flügelradzähler in Volltrockenläufer - Ausführung mit Magnetkupplung und Rollenzählwerk konzipiert nach neustem technischen Stand. Die Magnetkupplung überträgt die Drehung des Flügelrades zuverlässig auf das Zählwerk. Um Störungen durch unreines Wasser auszuschalten arbeitet nur das Flügelrad im Nassraum. Das Wasser tritt durch mehrere am Umfang des Flügelbechers tangential angebrachte Löcher ein, trifft auf den - dadurch vollbeaufschlagten - Flügel und tritt durch eine zweite, höher liegende Öffnungsreihe wieder aus (Mehrstrahlprinzip).

MTK-N

Mehrstrahlzähler Hauswasserzähler als Trockenläufer

ALLGEMEINES

Mediumtemperaturbereich	°C	0 ... 30
Temperatursicherheit	°C	0 ... 50
Umgebungstemperatur im Betrieb	°C	0 ... 55
Umgebungstemperatur Lager	°C	0 ... 55
Nenndruck	PN	bar 16
Anzeigebereich		0,05 l ... 99.999,999 m³
Impulswertigkeit	l/Imp	1, 10, 100, 1000 (Standard 10 l/imp) - Reed nachrüstbar

TECHNISCHE DATEN

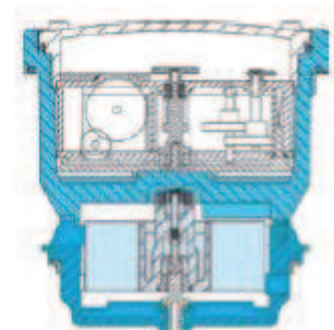
Nenndurchfluss	Q ₃	m³/h	2,5	4	10	16	25*
	Q _n	m³/h	1,5	2,5	6	10	15
Nennweite	DN	mm	15	20	25	40	50
Überlastdurchfluss	Q ₄	m³/h	3,125	5,0	12,5	20	
Übergangsdurchfluss	Q ₂	l/h	50	80	200	320	
Kleinsten Durchfluss bei R80	Q ₁	l/h	31,25	50	125	200	
Druckverlust bei Q ₃		bar	0,6	0,6	0,6	0,5	
Durchfluss bei 1 bar Druckverlust		m³/h	3,2	5,4	12,5	22,7	
Dynamikbereich waagerechte Einbaulage (Q ₃ /Q ₁)	R		80	80	80	80	
Dynamikbereich senkrechte Einbaulage (Q ₃ /Q ₁)	R		25	25	40	25	

* aktuell nur in werksgeprüfter Ausführung lieferbar; MID - Zulassung beantragt
Die Q_n Angabe entspricht der Zählergröße nach alter Gesetzgebung (EG)

Konstruktion Trockenläufer

Bei dieser Zählwerkskonstruktion arbeitet nur noch das Flügelrad im Nassraum. Das Zählwerk mit den Zahlenrollen ist hermetisch gekapselt und kommt mit dem Messmedium nicht in Berührung. Verbunden sind beide Teile des Messeinsatzes durch eine Magnetkupplung, die nach dem neuesten technischen Stand konzipiert ist. Störungen durch unreines Wasser können das gekapselte, evakuierte und drehbare Zählwerk nicht beeinträchtigen.

Wir empfehlen diesen Zählertyp besonders für wechselnde Wasserqualitäten sowie bei allen Trinkwasserqualitäten, bei denen die Gefahr von Ablagerungen durch Rost oder andere feine Schwebeteilchen besteht oder der Zähler deutlich länger als für die in Deutschland gültige Eichfrist im Einsatz bleiben soll.

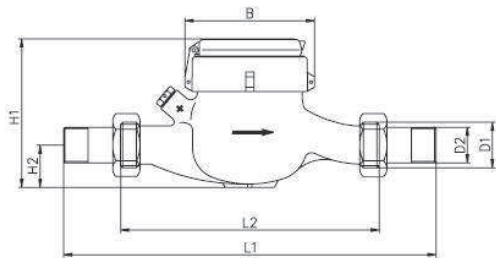


Schnittzeichnung MTK

MTK-N

Mehrstrahlzähler Hauswasserzähler als Trockenläufer

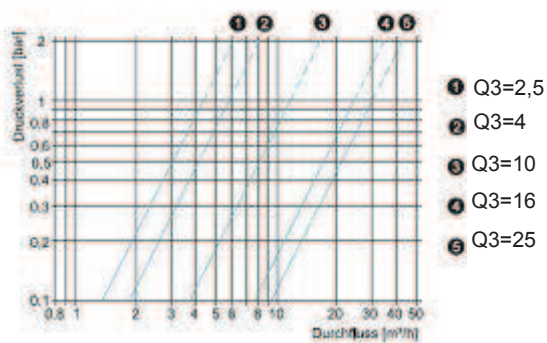
ABMESSUNGEN



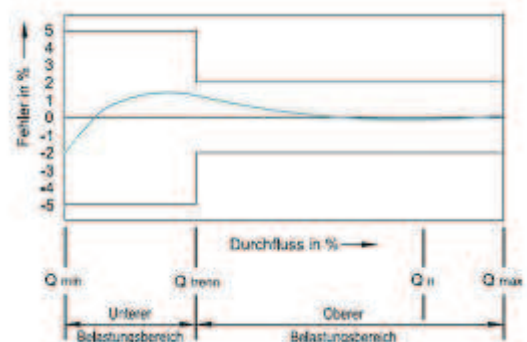
Neendurchfluss	Q ₃	m ³ /h	2.5	4	10	16	25*
Nennweite	DN	mm	15	20	25	40	50
Baulänge (DIN ISO 4064)	L2	mm	165	190	260	300	300
Anschlussgewinde am Zähler (ISO 228/1)	D2	Zoll	G3/4B	G1B	G5/4B	G2B	G2 1/2 B
Anschlussgewinde der Verschraubung (DIN 2999)	D1	Zoll	R 1/2	R 3/4	R1	R 1 1/2	R2
Höhe	H1	mm	120	120	140	170	190
Höhe	H2	mm	35	32	50	60	75
Durchmesser	Ø B	mm	95	95	100	131	165
Gewicht ohne Verschraubung		kg	1,22	1,38	1,94	4,02	4,32

* aktuell nur in werksgeprüfter Ausführung lieferbar; MID - Zulassung beantragt
 Q3=10 auch in DN 32 lieferbar

DRUCKVERLUSTKURVE / TYPISCHE FEHLERKURVE



Druckverlustkurve



Typische Fehlerkurve